

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 32

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

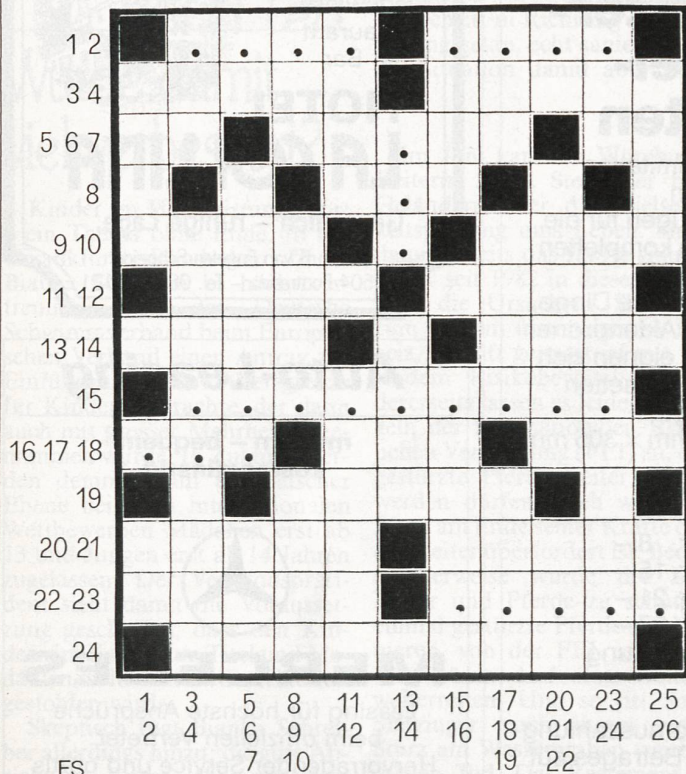
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel

Nr. 32

Ein Wort von Moshe Dayan

(j + y = i)



Waagrecht: 1 ???; 2 ???; 3 lange Erzählung; 4 ein Laubbaum; 5 mit 22 senkrecht der biblische Name für Jerusalem; 6 eine schwierige Zeit, oft auch seelisch; 7 isst mancher gern zum Frühstück; 8 gleich wie 13 senkrecht; 9 ein Mineral; 10 nicht jeder hat ihn im Umgang mit seinen Mitmenschen; 11 mit S am Schluss Seitental des Hinterrheins in Graubünden; 12 ziemlich durcheinander; 13 ist in Frankreich fast mitten im Sommer; 14 hiess früher Thailand; 15 ???????? (st = 1 Buchst.); 16 D??; 17 antiker Name eines griechischen Gebirgszuges; 18 Buchstabe des griechischen Alphabets; 19 italienische Klosterbrüder; 20 hat links und rechts Bäume; 21 darf nicht als Schimpfwort gebraucht werden; 22 Rangältester im diplomatischen Korps; 23 ???; 24 oberster Hofbeamter im alten Frankreich (ch = 1 Buchst.).

Senkrecht: 1 eine Ölpflanze; 2 nicht mehr im Dienst stehend (abgek.); 3 für (engl.); 4 unaufhörlich; 5 Zahlungsmittel im 3. Reich (abgek.); 6 enthäutete Eier gewisser Fischarten aus Russland; 7 war einst Generalsekretär der Vereinten Nationen; 8 Autokennzeichen von Kenia; 9 ist in Frankreich dünn und fein; 10 schweben in vielen Märchen herum; 11 Aufschrift am Kreuz Jesu; 12 die griechische Friedensgöttin, Tochter des Zeus; 13 ??T; 14 weibliche Rolle in Wagners «Ring der Nibelungen»; 15 grosse Eile; 16 Gegenteil von dynamisch (st und ch = je 1 Buchst.); 17 dazu gehören zwei sich Liebende; 18 anno 1947 hingerichteter slowakischer Staatspräsident; 19 ein englischer Gedankenblitz; 20 ein Mond des Jupiters; 21 die gibt's bei SBB, Zoll, PTT, etc.; 22 siehe 5 waagrecht; 23 eine italienische Zahl; 24 nicht schwächlich; 25 Verbindungselement; 26 französisches Fürwort.

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

«Macht der August uns heiss», bringt der Winter viel Eis.

Waagrecht: 1 Start, 2 macht, 3 Haarfarbe, 4 Boerse, 5 lesbar, 6 Erb, 7 Enten, 8 Bus, 9 Igel, 10 der, 11 Rest, 12 Rania, 13 Salbe, 14 NS, 15 EM, 16 Ebene, 17 August, 18 tale, 19 bei, 20 Zeta, 21 uns, 22 heiss, 23 bet, 24 Ikarus, 25 Aegeri, 26 Segelboot, 27 Aston, 28 Anden.

Senkrecht: 1 obéir, 2 Etuis, 3 Organbank, 4 Theben, 5 Elsass, 6 Aar, 7 Linné, 8 Ret, 9 rasé, 10 Ase, 11 Hugo, 12 Trend, 13 Besen, 14 te, 15 Ei, 16 Maler, 17 Isaba, 18 Aren, 19 sea, 20 Seon, 21 CBS, 22 Ramuz, 23 god, 24 Hebbel, 25 Gebete, 26 Ausbeuter, 27 erste, 28 Stativ.

Feststellung: «Wo Sand ist, steckt häufig auch ein Kopf!»

Julian Dillier

Verwächslig

Obwaldner Mundart

En Achtigstellig
mit Achtig verwächslä.

E Chratzfuäss
as fromm verstah.

Sich mit eme Schnerkel
wiä uf nes Testamänt verlah –

Uf dem Wäg,
hed sich scho mengä trumpiärt.

Enand d Händ gä, seid meh.



Olympia-Reporter

Dies und das

Dies gelesen (als selbstgefällig fette Schlagzeile, notabene): «Wie Blick «Motel» verbesserte.»

Und das gedacht: Motel hätte besser «Blick» ein bisschen gebessert. Kobold

Gleichungen

Schon vor 20 und ungrad Jahren hat Boris im Nebi geschrieben:

«Nichts vergleichen wir lieber als Dinge, die sich in nichts gleichen und nie vergleichen lassen.» pin

Ungleichungen

Von einer aufmerksamen Feministin wird die Diskrepanz angeprangert «zwischen religiöser Mimosenhaftigkeit und anderweitiger Elefantenhaut» – bei den Männern, natürlich.

Boris

Äther-Blüten

In der Schulradio-Sendung mit Kurzporträts «Die Parteien der Schweiz» sagte der Liberaldemokrat David Linder: «Wär vom Schtaat immer meh verlangt, isch zletschtamänd unsozial!»

Ohohr